

Name: Hofbauer Brigitta Bgm. Schwadorf

Anschrift: 2432 Schwadorf, Hauptplatz 5

Stellungnahme zum Vorhaben Parallelpiste 11R/29L, Flughafen Wien AG und Land
Niederösterreich, gemäß §§ 5 und 17 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000,
UVP-G 2000

Im Zuge der Verhandlung wurde von mir Folgendes mündlich vorgetragen:

Ich verweise auf die schriftliche Stellungnahme.

Schwechat , am 31. August 2011



(eigenhändige Unterschrift)



Marktgemeinde Schwadorf
Hauptplatz 5
2432 Schwadorf

Land: Niederösterreich, Bezirk: Wien-Umgebung
Tel. 02230/2240, Fax: 02230/2240-6
E-Mail: post@schwadorf.gv.at

Schwadorf,

An das
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
UVP Verfahren, 3. Piste Flughafen Wien Schwechat

Stellungnahme der Marktgemeinde Schwadorf zum Lärmschutz

Die Marktgemeinde Schwadorf fordert nach wie vor die Festlegung der Höhe des Schutzdammes von 10 auf 15 Meter.

Auf Grund der ablehnenden Stellungnahme des Sachverständigen wird nunmehr vorgeschlagen, dass – da der Damm auch die Agenden des Lärmschutzes übernehmen soll – eine Berechnung vorgenommen werden soll, welchen Lärmschutz ein Damm mit 5 Meter, 10 Meter oder 15 Meter gewährleisten kann.

Das Ziel zum Schutz der betroffenen Gemeindebürger ist durch jede Art von Maßnahmen, wie Bepflanzung des Walls usw. zu erreichen.

Auch die Messstationen wurden vom Gutachter abgelehnt.

Die Marktgemeinde Schwadorf besteht nach wie vor auf die Errichtung der beantragten Messstationen, in dem vom Fluglärm stärker betroffenen Ortsteil (Weinbergstraße und „Am Ziegelofen“).

In Einvernehmen mit den Gemeinden Enzersdorf und Klein-Neusiedl wird eine fest installierte Luftmessstation in der Fischaregion gefordert.

Die Forderungen der Marktgemeinde Schwadorf müssen unbedingt Berücksichtigung finden, ansonsten ist das Projekt aus Sicht der Marktgemeinde Schwadorf nicht umweltverträglich.

Für die Marktgemeinde Schwadorf,
vertreten durch

Bürgermeisterin Brigitta Hofbauer